

Die Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung in Halle/Saale am 20. März 2007

Die 7. Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Sitzung der Gesellschaft am 20. März 2007 um 18.00 Uhr in Halle/Saale im Melanchthonianum, Hörsaal 20, statt. Laut Teilnehmerliste waren 41 Mitglieder anwesend, darunter alle Mitglieder des Vorstands.

Begrüßung Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder.

Formalien Es wurde festgestellt, dass entsprechend der Satzung fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung eingeladen worden ist.

Genehmigung des Protokolls Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Lüneburg am 20. September 2006 ist im neuesten Band 18.2007 der Mitteilungen abgedruckt. Es gab keine Einwände der Mitglieder. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorstands Der Vorsitzende Manfred Schneider berichtet über Aktivitäten des Vereins. Vorstandssitzungen wurden im September 2006 in Lüneburg, im Dezember 2006 in Göttingen, im Februar 2007 in Tübingen und im März 2007 in Halle abgehalten. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 296 Mitglieder angewachsen.

Bei der Tagung „Das 15. und 16. Jahrhundert, Archäologie einer Wendezeit“, die anlässlich der Verabschiedung von Barbara Scholkmann im Februar in Tübingen stattgefunden hat, waren ca. 90 Mitglieder der DGAMN anwesend, die als Mitveranstalter aufgetreten ist und sich finanziell beteiligt hat. Der Vorstand hat Barbara Scholkmann für ihr Engagement als Gründungs- und Vorstandsmitglied und langjährige Sprecherin der alten AG gedankt und ein kleines Präsent übergeben.

Der Geschäftsführer Matthias Wemhoff erläuterte den Kassenbericht, der als Tabelle bereits der Einladung zur Mitgliederversammlung beilag. Die Gesellschaft kann ihre Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen und dem Verkauf der Mitteilungshefte gut finanzieren und auch den Druck der anstehenden Publikationen aus dem Haben bezahlen. Matthias Wemhoff bat darum, Adressen und Kontodaten zu aktualisieren und möglichst Einzugsermächtigungen zu erteilen, weil das den Verwaltungsaufwand sehr reduziere. Er bat auch, Mitteilungen an Kollegen mitzunehmen, um Porto zu sparen.

Der Schriftführer Joachim Müller berichtet, dass Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen satzungsgemäß protokolliert worden sind.

Matthias Untermann berichtet von den Veröffentlichungen der DGAMN. Das Mitteilungsblatt 18.2007 ist dank der pünktlichen Lieferung durch die Autoren schon zur Tagung in Tübingen im Februar 2007 erschienen. Der Vorstand hat die Preise für Mitteilungsblätter für Nichtmitglieder deutlich erhöht, was zum Anstieg der Mitgliederzahl geführt hat. Der Verkauf der Mitteilungen hat sich dennoch insgesamt positiv entwickelt. Als Sonderheft soll die Publikation über die gemeinsam mit dem AK Hausforschung veranstaltete Tagung in Schwäbisch Hall „Küche, Kochen, Ernährung“ im Herbst herauskommen. Der AK Hausforschung übernimmt einen erheblichen Teil der Kosten. Die MV dankt Matthias Untermann und Ralph Röber für die gute Redaktionsarbeit.

Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer Elke Treude und Walter Melzer haben den Kassenbericht geprüft und hierüber eine schriftliche Erklärung abgegeben. Es gab keine

Beanstandungen. Armand Baeriswyl beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstands, die durch Akklamation einstimmig erteilt wurde.

Da im kommenden Jahr wieder die zyklische gemeinsame Sitzung aller Altertumsverbände abgehalten wird, wird auch das Treffen der DGAMN 2008 in Mannheim stattfinden. Als Tagungsthema wurden vorgeschlagen „Klosterhöfe in der Stadt“, bzw. „Klöster“, „Wasserbau“, „Tiefbrunnen auf Burgen“ und „frühneuzeitliche Stadtanlagen“. Ohne Gegenstimme und mit drei Enthaltungen wurde das Thema „Wasserbau“ angenommen.

Außerdem wurde auf Anregung des Vorsitzenden beschlossen, sich zur nächsten MV mit den Perspektiven des Faches zu beschäftigen. Hierzu soll vorab eine Mitgliederbefragung und auf der nächsten Tagung eine Podiumsdiskussion mit Statements durchgeführt werden.

Keine Wortmeldungen.

Es liegt der schriftliche Antrag von Daniel Gutscher vor, die Satzung dahin gehend zu ändern, dass eine Ehrenmitgliedschaft möglich würde. Ein Beschluss hierzu kann erst nach schriftlich an alle Mitglieder versandtem Text erfolgen, also frühestens bei der MV 2008. Es wurde diskutiert und anschließend ein Meinungsbild abgestimmt: bei drei Enthaltungen waren alle Mitglieder gegen die vorgeschlagene Ehrenmitgliedschaft.

Armand Baeriswyl regt an, dass künftig in der Sektion der DGAMN mindestens ein oder zwei Beiträge zur Archäologie der gastgebenden Stadt angeboten werden sollen. Der Vorstand wird sich darum kümmern, dass in Zukunft die Kollegen vor Ort angesprochen werden und ein Überblick entweder in der DGAMN oder im allgemeinen Teil gegeben wird.

Nächster Tagungsort/Tagungsthema

Berichte der Mitglieder

Verschiedenes

Protokoll: Joachim Müller